

HAUSHALT				2022/2023
STELLUNGNAHME zu Antrag			149a-c	
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion		---		
Die Linke-Gemeinderatsfraktion		---		
---		---		
---		---		
Seite HH-Plan	Investive Maßnahme	Kontierungsobjekt	Plankonto/FiPo	
333	Förderung sozialer Wohnungsbau	7.620007		
Verpflichtungsermächtigung (in Euro)				
2022	2023	2024	2025	2026
	1.600.000			
Bitte auswählen !				
2022	2023	2024	2025	2026

Karlsruher Wohnraumempfänger (KaWoF): Mittelübertragbarkeit, Verpflichtungsermächtigung, Zuschusserhöhung

Die Gemeinderatsfraktion der Grünen beantragt die Übertragbarkeit der Mittel im kommenden Doppelhaushalt. Gleichzeitig soll im Haushaltsjahr 2023 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,6 Mio. Euro eingegangen werden. Dadurch soll die Flexibilität des Programms gestärkt werden.

Die Gemeinderatsfraktion der Linken beantragt die Erhöhung des Planbudgets in 2022 um 1,2 Mio. Euro und in 2023 um 2,8 Mio. Euro auf dann jeweils 6,0 Mio. Euro.

Bereits in den Vorjahren erfolgte eine Mittelübertragung in Form von Haushaltsresten. Eine Verpflichtungsermächtigung würde folglich eine Kürzung des Planansatzes in Höhe von 1,6 Mio. Euro bewirken.

Die eingeplanten Mittel sind auskömmlich. Die Auskömmlichkeit leitet sich einerseits aus den Abschlussergebnissen der letzten Jahre und den Haushalts-Übertragungen ab. Andererseits ist durch geeignetes Monitoring sichergestellt, dass Verpflichtungen durch ausreichende Haushaltsmittel und Haushaltsreste gegenfinanziert sind.

Die Verwaltung empfiehlt daher, die Ablehnung beider Anträge.